

WETTINGEN: Der Einstieg ins Amt ist Roland Kuster gelungen

100 Tage als Gemeindeammann

Fortsetzung von der Front

Dazwischen sind oft auch Absprachen mit seinen engsten Mitarbeitenden, Gemeindeschreiber Urs Blickenstorfer oder Barbara Widmer, angesagt. Bei der Führung seiner Agenda und der Koordination der Termine kann er sich auf Selma Stoll verlassen. «Wenn immer möglich, gehe ich zum Mittagessen nach Hause. Es ist mir wichtig, diese Stunde mit meiner Frau und den Kindern zu erleben», sagt er. Dieses Privileg weiss er zu schätzen, weil in der Regel pro Woche noch zirka vier bis fünf Abendsitzungen dazukommen.

Einblick in die Verwaltung

Um einen Einblick in die Arbeit der Verwaltung zu erhalten, hat er sich beim Amtsantritt vorgenommen, die einzelnen Abteilungen zu besuchen oder sich gleich selbst einzubringen. So war er während einer Nachtschicht mit der Repol unterwegs. «Die vielfältige Arbeit empfand ich als äusserst interessant, und die Einstellung der Polizistinnen und Polizisten zu ihrer nicht immer einfachen Arbeit hat mich beeindruckt», erzählt Roland Kuster. Sein Interesse



Roland Kuster empfindet seine Arbeit als vielfältig und interessant

BILD: PG

galt aber auch der Arbeit in der Finanzabteilung, dem Zivilstandsamt, der Sozialabteilung, der Abteilung Bau und Planung und der Bibliothek.

«Diese Besuche haben mit aufgezeigt, dass das Dienstleistungsunternehmen Wettingen über gut ausgebildetes und motiviertes Personal ver-

fügt», hält Kuster fest. Bei Bedarf nimmt er auch an internen Sitzungen und Rapporten teil. Wichtig ist ihm aber auch, gut vorbereitet die wöchentlichen Gemeinderatssitzungen zu leiten.

Ganz und gar keine Pflicht

Beinahe selbstverständlich wird erwartet, dass der Gemeindeammann an verschiedenen Anlässen teilnimmt. «Als Pflicht möchte ich dies ganz und gar nicht bezeichnen. Ich schätze die verschiedenen Einladungen und freue mich immer sehr auf neue Begegnungen. Man erhält damit die Möglichkeit, Einblick in Gebiete zu erhalten, zu denen man sonst keine Berührungspunkte hätte», sagt Roland Kuster. Beeindruckt sei er auch von der Freude und Wertschätzung, welche ihm beim Besuch der 90- und 100-jährigen Jubilare entgegengebracht werde.

Landstrasse wird aufgewertet

Kanton und Gemeinde, so Roland Kuster, hätten für die Landstrasse, welche täglich mit 11 000 bis 14 000 Fahrzeugen eine hohe Belastung aufweist, ein Gestaltungskonzept erstellt. Neben der gestalterischen Aufwertung der Strasse sollen alle

Nutzer von den Massnahmen profitieren. Für den öffentlichen Busverkehr würden neue, behindertengerechte Haltestellen realisiert. Für den Radverkehr seien im Abschnitt Untere Landstrasse Radstreifen geplant. Durch all die Massnahmen werde auch der angrenzende Siedlungsraum aufgewertet.

Tägi bleibt Chefsache

Eines der grössten Geschäfte, die Sanierung des «Tägi», hat der Gemeindeammann zur Chefsache gemacht. Bereits als Gemeinderat hat er sich über Jahre engagiert und mit grosser Kompetenz für das durch das Stimmvolk im vergangenen November bewilligte, 47 Millionen Franken teure Projekt eingesetzt. Kuster ist überzeugt, dass das 1974 erstellte Sportzentrum danach den veränderten Anforderungen der Nutzer gerecht wird. Selbstverständlich kommen beinahe täglich neue Geschäfte dazu, die Pendenzenliste der Regierung und damit der Verwaltung wird demzufolge nie abgearbeitet sein. «Ich stelle mich dieser Aufgabe mit Herzblut und will die Herausforderungen mit Engagement meistern», ist Roland Kuster überzeugt.

WETTINGEN

Messe «Bauen und Wohnen»

Mit dem Frühling kehrt auch die Messe «Bauen und Wohnen» mit insgesamt 330 Ausstellern nach Wettingen zurück und beglückt Eigenheimbesitzer und angehende Bauherren. Ein Bouquet von Fachvorträgen erwartet die Besucher zu den Themen Küchenplanung, Gartenlust, Heizungsersatz bis hin zum Geheimnis einer guten Inneneinrichtung und dem Badumbau.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier am Donnerstag wird Regierungsrat Markus Dieth den Bogen von der Aargauer Baummesse zu den Aargauer Regionalprodukten schlagen.

Im Anschluss zaubert Spitzenkoch Albi von Felten Kostproben mit Aargauer Regionalprodukten auf den Tisch. ZVG

**6. bis 9. April, Trägerhard Wettingen
Donnerstag/Freitag, 13 bis 20 Uhr
Samstag/Sonntag, 10 bis 18 Uhr
www.messe-aargau.ch**

LANDFRAUEN-VEREIN

88. Generalversammlung

Die Präsidentin des Landfrauen-Vereins Wettingen, Susanne Meier, begrüsst 47 Mitglieder und sieben Gäste im Saal des Pfarreiheims St. Sebastian. Anträge waren keine eingegangen. Das Protokoll wurde genehmigt. Zwei Mitglieder reichten altershalber ihren Austritt aus dem Verein ein, drei neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Somit umfasst der Landfrauen-Verein neu achtzig Mitglieder.

Die Präsidentin und der Rest des Vorstandes wurden in globo wiedergewählt. Regina Huelin ist neu im Vorstand als Beisitzerin. Beim Vorlesen des Kassen- und Revisorenberichts wurde auf die erfreulichen Einnahmen am Wettigerfest hingewiesen. Revisorinnen sind wiederum Christine Bugmann und neu Monika Flügelster. Mit einer kurzweiligen Foto-Show wurden die Highlights des vergangenen Jahres nochmals in Erinnerung gerufen. Nach der Versammlung sang das «Führwehrchörli Wettingen» mehrere Lieder. Das Programm 2017 findet sich auf der Internetseite der Gemeinde Wettingen. ZVG



«Einer Veränderung positiv gegenüberstehen»

Bereits zum neunten Mal hatte die Stadt Baden im Kultur- und Kongresszentrum Trafo zum «Marktplatz Baden» eingeladen. Der Anlass hat zum Ziel, die ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer sowie den Badener Stadtrat zusammenzubringen und den gegenseitigen Austausch zu fördern. Das diesjährige Treffen stand unter dem Thema «Veränderung». Damit schloss es thematisch an das gleichentags stattfindende KMU SWISS Forum an. Zu Beginn der Veranstaltung plauderte SRF-Sportmoderator Bernhard Schär (rechts im Bild) im Talk mit

Hugo Bigi aus dem Nähkästchen. Er erzählte von seinen Erlebnissen mit Ikonen wie Roger Federer, aber auch von den Veränderungen im Journalistenalltag. So hat die Digitalisierung der Medienwelt das Handwerk der Radioredaktoren zu einem völlig anderen werden lassen. Schär nimmt es gelassen. «Das Wichtigste ist, dass man einer Veränderung positiv gegenübersteht», so seine Botschaft an die anwesenden Unternehmer und Politiker. «Dadurch sieht man auch die damit verbundene Chancen.»

TEXT UND BILD: AG

VINDONISSA SINGERS

Generalversammlung vom 29. März: Vorstand neu besetzt

Nachdem sich die Vindonissa Singers kürzlich von ihrem Dirigenten Richard Geppert verabschiedet haben, stehen noch mehr Wechsel an. An der Generalversammlung vom 29. März im Saal des Altersheims Sanavita haben die Mitglieder des Windischer Chors ihren Vorstand neu besetzt.

Rolf Balz, Brugg, folgt als Präsident auf Ruth Weber Suter, Wettingen. Für ihren ausserordentlich grossen und engagierten Einsatz in den letzten neun Jahren erhielt die abtretende Präsidentin von den Vereinsmitgliedern einen lang anhaltenden, tosenden Applaus. Ausserdem wurden zwei weitere Vorstandsmitglieder aus ihrem Amt verabschiedet. Drei bisherige Vorstandsmitglieder bleiben dem Verein erhalten, neben Rolf Balz rücken Christina Jenny und Sabina Lieber in den Vorstand nach. Was den Vindonissa Singers derzeit noch fehlt,



Ruth Weber Suter und Rolf Balz

BILD: ZVG

ist ein neuer Dirigent. Aus gut einem Dutzend Bewerbungen hat der Chor einige bestens qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber eingeladen, die in den nächsten Wochen zu einem Probebedirg in den Singsaal der Bezirksschule Windisch kommen werden. Schon bald soll der Dirigentenstab also in neue Hände übergehen. ZVG

www.vindonissasingers.ch

WETTINGEN

Philosophie-Talente geehrt

Fragen stellen und sie durchleuchten – das können diese Jugendlichen besonders gut: Vom 31. März bis 2. April trafen sich zwölf Mittelschülerinnen und Mittelschüler zur Finalrunde der Schweizer Philosophie-Olympiade 2017 an der Universität Luzern. Sechs kluge Köpfe wurden mit einer Medaille ausgezeichnet, darunter David Melillo von der Kantonsschule Wettingen. Für die beiden Gewinner der Goldmedaille geht das Olympia-Abenteuer im Mai bei der internationalen Philosophie-Olympiade in Holland weiter. PD/AR

VEREINE / TREFFS

WETTINGEN

- **Fitness & Gymnastik Pro Senectute**
Di, 14.00–15.00, Pfarreiheim St. Anton. Leitung: Silvia Vogt, 079 272 36 18.
Mi, 9.30–10.30, ref. Kirchgemeindehaus. Leitung: Antonia Vlcek, 056 535 71 24.
- **Jassen Pro Senectute**
Mo, 13.45–17.00, kleiner Saal, ref. Kirchgemeindehaus. Leitung/Auskunft: Helmut Merkl, Tel. 056 426 54 43.
- **Jogging-Treff Wettingen**
Di, 8.30, Eigi. Do, 8.30 Tägi. Neue herzlich willkommen! Auskunft: 056 430 19 20.
- **Jodlerklub Bärgruoss-Wettingen**
Präsident: René Neuhaus, Buechzelglistrasse 57, 5436 Würenlos, Telefon 056 424 25 55, 079 268 25 50, Fax 056 424 25 18.

Inserat

Wasserschaden? Schimmel?

**Gratis-Telefon
0800 30 31 30**

**Entfeuchter, Bautrockner
Profifgeräte günstig mieten**

dobler-bautenschutz.ch

PD/ARU